



Studierendenparlament der TUD

Organ der Studierendenschaft
der Technischen Universität Darmstadt
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Protokoll vom 26.09.2019

Sitzungsbeginn: 19:06 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr

Sitzungsleitung: Marc-Pascal Clement
Protokoll: Lena-Maria Rempt, Henry Krumb
Wahlhilfe: Lasse Stelzer, Felix Ziegler

Zu Beginn der Sitzung Stimmberechtigte: 23

Präsident	Marc-Pascal Clement	Post	Telefon
Präsident	David Grünewald	AStA der TU Darmstadt	06151-16-28360
Schriftführerin	Lena-Maria Rempt	Hochschulstr. 1	Internet
Schriftführer	Henry Krumb	64289 Darmstadt	www.stupa.tu-darmstadt.de

Tagesordnung

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung	3
TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 21.08.2019 (P1)	3
TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums	3
TOP 3: Anträge von Gästen	3
TOP 4: Beratung über Berichte	4
a) Tätigkeitsbericht des AStA (B1)	4
b) Planungen zum Nachtragshaushalt 2019	4
c) Planungen zum Haushalt 2020	4
TOP 5: Nachwahl Ältestenrat (W2)	5
TOP 6: Änderung des Semesterbeitrags (A1)	5
TOP 7: Aufwandsentschädigung eines berufenen Referats (A2; nicht öffentlich)	5
TOP 8: Nachwahl Allgemeiner Studierendenausschuss (W1)	6
TOP 9: Sonstige Anträge und Resolutionen	7
TOP 10: Sonstiges	7

[19:06] TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

19:07 Uhr: GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung (GO §19 Abs. 6, 6.) TOP 5 (W1) soll nach hinten verschoben werden (nach aktuellem TOP 8).

Frage: Darf die Tagesordnung in einer Sondersitzung angepasst werden?

Antwort: (Präsidium) Darf angepasst werden, weil die Sitzung in der Einladung nicht als Sondersitzung deklariert wurde.

Die Mehrheit stimmt dem GO-Antrag zu. TOP 5 wird nach hinten verschoben.

[19:09] TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 21.08.2019 (P1)

LHG moniert, dass in der letzten Sitzung laut Protokoll zwar die Eile des Antrags genehmigt aber der Antrag nicht beschlossen wurde. Es wird um Anpassung gebeten.

19:12 Uhr: GO-Antrag auf Vertagung des TOPs (GO §19 Abs. 6, 7.)

Abstimmung über GO Antrag [19:12]

dafür	9
dagegen	3

→ *Damit ist die Abstimmung zum Protokoll auf die nächste Sitzung vertagt.*

Das Präsidium und die Schriftführung werden das bis zur nächsten Sitzung prüfen.

[19:13] TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Im Oktober werden Änderungsanträge zur GO eingebracht, um diese zu überarbeiten.

[19:14] TOP 3: Anträge von Gästen

Es sind keine Gäste mit Anträgen anwesend.

[19:14] TOP 4: Beratung über Berichte

a) Tätigkeitsbericht des AStA (B1) [19:14]

Der Bericht wird vom HoPo-Referenten vorgestellt.

Aktuelle Haushaltsplanungen werden in diesem StuPa vorgestellt. Das HoPo-Referat hat mehrere Treffen mit Vertreter*innen der Uni organisiert. Senatslisten wurden eingereicht und koordiniert. Es gibt eine neue Bereichsleitung im Bereich 806qm. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurden Änderungen vorgenommen. Im Bereich Mobilität gab es Gespräche mit Ausschuss Athene-Karte 2.0.

Die Studierendenschaft muss im Oktober einen Wahlvorstand berufen.

Frage: (SDS) Was ist der aktuelle Stand bzgl. Athene-Karte?

Antwort: (Mobilitätsreferat) In einem späteren StuPa wird darüber berichtet, sobald offene Fragen (z.B. kostenloser Austausch der Karte) geklärt sind. Spätestens im WiSe 2021/22 soll die neue Karte kommen, ggf. schon im Sommersemester 2021.

Anmerkung (FACHWERK): Der Rechenschaftsbericht sollte eines solchen würdig und dementsprechend umfassender sein.

b) Planungen zum Nachtragshaushalt 2019 [19:20]

Vorstellung durch den Finanzreferenten: Bei den Planungen wurde auf die Anmerkungen vom letzten StuPa Rücksicht genommen. Zum nächsten StuPa werden Gäste vom 806qm über die finanzielle Lage berichten. In jenem StuPa würde über die Haushaltsplanungen abgestimmt.

Anmerkung (FACHWERK): Absenkungen Topf Veranstaltungen/Aktionen seien ein schlechtes Zeichen.

Antwort: (Finanzen): Dem AStA wäre es lieber, diesen Topf zu kürzen. Durch die aktuelle finanzielle Situation sei dies aber nicht anders möglich.

Frage: (LHG): Weshalb wurde Topf *Personalkosten politische Referate* erhöht?

Antwort: Es gab eine Preissteigerung, die berücksichtigt werden musste.

c) Planungen zum Haushalt 2020 [19:25]

Vorstellung durch den Finanzreferenten: Wegen der Anpassung des Hochschulgruppen-Topfes wurden Hochschulgruppen zu Gesprächen eingeladen. Bisher gab es nur von der Big Band Rückmeldung; diese hat explizit gesagt, dass sie das Geld benötigt.

Anmerkung FACHWERK: Man solle lieber in den Bereichen Referate/Verwaltung reduzieren, statt im Bereich Kultur/Aktionen etc. zu kürzen.

[19:28] TOP 5: Nachwahl Ältestenrat (W2)

Aktuell sind noch zwei Personen im Ältestenrat. Nach Satzung müsste der komplette Ältestenrat neu gewählt werden; da einzelne Mitglieder nicht nachgewählt werden können. Das Präsidium stellt einen GO-Antrag, um den TOP zu verschieben.

19:29 Uhr: GO-Antrag auf Vertagung des TOPs (GO §19 Abs. 6, 7.)

Keine Gegenrede. Der TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben.

[19:30] TOP 6: Änderung des Semesterbeitrags (A1)

Der Preis des Semestertickets wird turnusmäßig erhöht. Der Semesterbeitrag soll entsprechend angepasst werden.

Abstimmung zum Antrag „Änderung des Semesterbeitrags (A1)“ [19:30]

dafür	21
dagegen	0
enthalten	2

→ *Damit ist der Antrag angenommen.*

[19:31] TOP 7: Aufwandsentschädigung eines berufenen Referats (A2; nicht öffentlich)

19:31 Uhr: GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit (GO §19 Abs. 6, 12.) Die Mehrheit stimmt dem GO-Antrag zu. Die Gäste verlassen die Sitzung.

Die Beratungen und Abstimmungen zu diesem TOP wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten und sind daher nicht in diesem Protokoll aufgeführt.

[19:34] TOP 8: Nachwahl Allgemeiner Studierendenausschuss (W1)

Maximilian Kroll stellt sich für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit im AStA-VZ zur Wahl. Gemäß der im letzten StuPa beschlossenen AStA-VZ-Struktur ist dieser Posten bislang vakant. Maximilian studiert im vierten Semester an der TU und ist in der Fachschaft Informatik aktiv. Durch seine langjährige Aktivität bei der Freiwilligen Feuerwehr hat er schon Erfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit gesammelt. Er gehört der Gruppe FACHWERK an; eine parteipolitische Zugehörigkeit besteht nicht. Für die Ausübung seiner Tätigkeit im AStA sieht er eine AE von 800 € vor.

Zahedullah Helmand von der LHG wird für das Amt vorgeschlagen. Er studiert Lehramt im sechsten Semester. Er war in der FSK, der Prüfungskommission und der Fachschaft LAG hochschulpolitisch tätig und ist ehrenamtlich aktiv (MSV Darmstadt), hat dort Erfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Er möchte Kampagnen in sozialen Medien weiter ausbauen (z.B. auf Instagram), um mehr Studierende zu erreichen. Er nimmt sich vor, sich bei der Internationalen Woche gegen Rassismus und Diskriminierung zu beteiligen. Geringe Wahlbeteiligung bei den Hochschulwahlen soll vom AStA angegangen werden. Digitale Wahlen, z.B. über TUCaN könnten dieses Problem lösen. Den politischen HSGen sollten mehr Möglichkeiten bei der Wahlvorbereitung eingeräumt werden, z.B. durch Podiumsdiskussionen. Unterstützung der Hochschulgruppen (z.B. durch neue/größere Räumlichkeiten) sollte mehr im Fokus stehen. Für sein Amt benötigt er eine Aufwandsentschädigung von 750 €.

Fragen an den Kandidaten Zahedullah Helmand:

Frage: (FACHWERK) Hast du dich mit den Risiken von e-Voting beschäftigt?

Antwort: Die Risiken seien ihm bewusst. Man könnte in einer Arbeitsgruppe evaluieren, wie man damit umgeht und das Projekt realisiert. Die niedrige Wahlbeteiligung erfordere Gegenmaßnahmen, Legitimation der Gewählten sei aufgrund der niedrigen Wahlbeteiligung kritisch.

Wahl des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit (W1)¹ [19:45]

Maximilian	15
Zahedullah	5
ungültig	2

→ Der zweite Wahlgang muss eingeleitet werden. Es würden 16 Stimmen für einen der Kandidaten benötigt, da für die Wahl von VZ-Mitgliedern keine einfache Mehrheit genügt.

Die Summe der Stimmen beläuft sich auf 22, da sich ein StuPa-Mitglied kurzzeitig außerhalb des Sitzungsraums befand.

Wahl des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit, zweiter Wahlgang (W1.2) [19:50]

Maximilian	18
Zahedullah	3
ungültig	2

—→ *Damit ist Maximilian gewählter Referent für Öffentlichkeitsarbeit. Das Präsidium wird den Kandidaten über die Wahl informieren.*

19:55 Uhr: Lukas Goebel verlässt die Sitzung.
Es sind nun 22 Stimmberechtigte anwesend.

[19:58] TOP 9: Sonstige Anträge und Resolutionen

Es sind keine sonstigen Anträge oder Resolutionen eingegangen.

[19:59] TOP 10: Sonstiges

Es besteht kein Redebedarf.

Anwesende

Campusgrüne:

Marc-Pascal Clement, Sophia Trippe, Michael Spiehl, Geeske Kemper, Maike Arnold, Daniel Engel, Adriana Lanza

FACHWERK:

Tobias Huber, Thomas Kolb, Daniel Stein, Henry Krumb, Lisa Morath, Mohamed Ben Brahim (*in Vertretung für Felix Dörnfeld*), Aleko Khen (*in Vertretung für Magdalena Wache*), Stephan Voeth (*in Vertretung für David Grünewald*)

JUSOS & Unabhängige:

Moritz Stockmar, Safir Ahmad, Till Jürgens

Linke Liste – SDS:

Alexander Praus, Tobias Kratz

Die Unabhängigen:

Liberale Hochschulgruppe:

Zahedullah Helmand (*in Vertretung für Moritz Genschow*),
Lena-Maria Rempt,
Lukas Goebel (gegangen um 19:55 Uhr) (*in Vertretung für Jonas Klesen*)

Gäste:

Anlagen

TOP	Beschreibung	eingebraachte Fassung	Beschlussfassung
TOP 4	Rechenschaftsbericht AStA	B1	-
TOP 7	Änderung Semesterbeitrag	A1	A1

Anlage B1

Rechenschaftsbericht

Allgemein:

- Planung der Referatsstruktur ab Oktober 2019
- Überblick verschafft, über anfallende Themen und Projekte die in der kommenden Legislatur
- Gespräche mit den Gewerben geführt, um auch dort einen ersten Überblick zu erhalten

Personal:

- Bewerbungsgespräche geführt (806qm)
- Bürositzung

Finanzen:

- Korrektur und Überarbeitung des Nachtragshaushaltes für 2019, anhand der Anmerkungen und Kritikpunkte des vergangenen Stupas

Hochschulpolitik:

- Semestergespräch mit Präsident Prömel (04.09.)
 - Themen waren:
 - Resolution zum Klimaschutz
 - Raumvergabe für politische Hochschulgruppen
 - Nachbesetzung Vizepräsident Rehahn
 - > Wird nicht mehr vor den nächsten Vizepräsiwahlen geschehen
 - Zeitplan 6. Novelle der APB
 - > Liegt noch nicht vor, wird Sache des nächsten Präsidiums sein
 - Zielvereinbarungen mit dem Land Hessen
- Treffen mit Vertreter*innen der Architektur und deren aktueller Stand (im Hinblick auf Semestergespräch mit Prömel, 23.08.)
 - > Ergebnis war, dass es nicht nochmal mit dem Präsidenten diskutiert wurde
- Senat (20.09.)
 - Gemeinsame Sitzung mit Hochschulrat, also Bericht von HR und Prömel zur Lage der Uni
 - Neue Promotionsordnung in der Informatik
 - Benennung der Ombudsperson für internationale Studierende
Neu: Frau Prof. Britta Hufeisen. Vorher: Herr Prof. Franz Bockrath
 - Verlängerung der Amtszeit des amtierenden Direktor des FiF um 6 Monate (Josef Wiemeyer)
 - Zur Kenntnisnahme des Erfolgreichen Antrags als "Europäische Universität" im Rahmen des Netzwerks "UNITE!"
 - Neue Benutzungsordnung für IT-Systeme der TU Darmstadt
Regelt Sachverhalte zwischen HRZ, zentralen Einrichtungen und Fachbereichen
- Treffen mit Fachschaft bzgl einer Berufungskommission, die im Senat behandelt wurde (19.09.)

Allgemeines

Am 11.09. war die Deadline für die Einreichung der Vorschlagslisten für die studentischen Senator*innen und den UV Vorstand
Des weiteren müssen die Studierenden bis zum 09.10. ihr Mitglied im Wahlvorstand nominieren.

Aktueller Terminplan:

UV

16. Oktober - Erste UV der neuen Legislatur, Wahlen der stud. Senator*innen und des UV-Vorstands

04. Dezember - Zweite UV

18. Dezember - Sonder UV zu den Wahlen des Vizepräsidiums

Senat

16. November - 145. Sitzung des Senats

18. Dezember - 146. Sitzung des Senats

Andere Termine

23. Oktober - Treffen mit Präsidentin Brühl bzgl. Zielvereinbarungsverhandlungen zwischen TU und Land

01. November - Runder Tisch Campusmanagement

Öffentlichkeitsarbeit:

- Einarbeitung des zukünftigen VZ Mitgliedes Max Kroll für das Referat der Öffentlichkeitsarbeit

Mobilität:

- Lenkungsausschuss wegen Athenekarte 3.0
- Abarbeiten der alten Mobilitätsticketqueue
- Arbeit gemeinsam mit dem Büroteam im Zuge von Rückerstattungen
- alltägliches

Anlage A1

Antrag zur Semesterbeitragserhöhung für die StuPa Sitzung der TU Darmstadt am 26.09.2019:

Antragstext: Ändere den Semesterbeitrag für das Sommersemester 2020 und das Wintersemester 2020/2021 nach Vorlage F1

Begründung: Erfolgt mündlich

Vorlage F1)

Titel	Beitrag SoSe 19, WiSe 19/20	Beitrag SoSe 20, WiSe 20/21
Studentische Selbstverwaltung	12,50€ SoSe 19 bzw. 12,15€ WiSe 19/20	12,15€
Semesterticket	123,39 €	125,22€
FZS-Mitgliedschaft	0,20€ SoSe 19 bzw. 0,40€ WiSe 19/20	0,40€
Härtefallbeitrag	0,20€	0,20 €
Kooperation Staatstheater	0,75€	0,75 €
Kooperation Mollerhaus	0,25 €	0,25 €
Kooperation DB Connect	1,50 €	1,50 €
Gesamt	138,79 € bzw. 138,64 €	140,47€